

278729-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Xogħol tal-kostruzzjoni għall-impjanti ta' l-enerġija u l-impjanti tas-sħana – Elektrodenheizkessel Reick - Los 1.2. Anlagentechnik Balance of Plant

OJ S 79/2026 23/04/2026

Avviż dwar konkors ta' disinn

Xoghlijiet - Servizi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Drewag Stadtwerke Dresden GmbH

Email: robert.haentzschel@sachsenenergie.de

Tip legali tax-xerrej: Organizzazzjoni li tagħti kuntratt issussidjat minn awtorità kontraenti

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi ġenerali

Attività tal-entità kontraenti: Produzzjoni, trasport jew distribuzzjoni tal-gass jew tat-tiġin

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Elektrodenheizkessel Reick - Los 1.2. Anlagentechnik Balance of Plant

Deskrizzjoni: Die DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH (nachfolgend DREWAG), ein Tochterunternehmen der Sachsen Energie AG, betreibt das Zentrale Fernheiznetz (ZFHN) der Stadt Dresden. Im Rahmen der angestrebten Dekarbonisierung soll der Anteil regenerativer Wärmeerzeugung deutlich erhöht werden. Einen wichtigen Baustein bilden dabei Power-tot-Heat-Anlagen (P2H-Anlagen), die regenerativ erzeugten Strom zur Wärmeerzeugung nutzen. Elektrodenheizkessel ermöglichen die Produktion von Heißwasser für die Fernwärmeversorgung. Vor diesem Hintergrund plant die DREWAG die Errichtung einer Elektrodenheizkesselanlage (EHK-Anlage) zur Wärmeerzeugung für das ZFHN am Standort Heizkraftwerk Dresden-Reick (HKW Re). Der Standort bietet für den Bau und die Integration der Anlage besonders günstige Voraussetzungen: • vorhandene elektrische Leistungsversorgung auf Mittelspannungsebene • bestehender Anschluss an das Fernwärmenetz • Nutzung vorhandener Wärmespeicher als hydraulischer Zwischenpuffer • verfügbare bebaubare Flächen und grundsätzlich gegebene Genehmigungsfähigkeit • Synergien bei Betrieb und Instandhaltung durch räumliche Nähe zu Bestandsanlagen und bestehendem Betriebspersonal Das Projekt umfasst die Errichtung einer EHK-Anlage mit 2 × 40 MW elektrischer Leistung sowie deren Einbindung in das ZFHN. Die Kopplung erfolgt indirekt über Wärmeübertrager. Die bestehende Wärmespeicheranlage am Standort übernimmt dabei die Funktion einer hydraulischen Weiche zwischen den Elektrodenheizkesseln und dem Fernwärmenetz, wodurch Erzeugung und Bedarf zeitlich entkoppelt werden. Derzeit sind zwei Betriebsarten vorgesehen: • Geplanter Wärmeerzeuger im Rahmen der regulären Fernwärmebereitstellung • Teilnahme am Regelleistungsmarkt (Erbringung von Systemdienstleistungen), insbesondere Bereitstellung von Primär- und Sekundärregelleistung (PRL und SRL) Das Gesamtprojekt wird in mehreren Losen vergeben und abgewickelt. Die Lose umfassen maschinen- und verfahrenstechnische Leistungen, technische Gebäudeausrüstung (TGA), elektrotechnische und leittechnische Systeme sowie bautechnische Leistungen. Der Teilnahmewettbewerb und die Vergabe erfolgen nach

Kriterien, welche in den Ausschreibungsunterlagen festgelegt sind. Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen (detaillierte Planung) werden erst nach Beendigung des Teilnahmewettbewerbs den qualifizierten Bietern zur Verfügung gestellt.

Identifikatur tal-proċedura: 2d96a0a8-5960-44f3-be61-8f69520859a2

Identifikatur intern: 1209.1/A/26

Tip ta' proċedura: Proċedura oħra b'diversi stadji

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Xogħlijiet

Natura addizzjonali tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45251000 Xogħol tal-kostruzzjoni għall-impjanti ta' l-enerġija u l-impjanti tas-sħana

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 44115100 Kanali, 45231113 Xogħol għal tqegħid mill-ġdid tal-linji tal-pajpijiet, 45231112 Stallazzjoni tas-sistema tal-pajpijiet, 42122000 Pompe

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Dresden

Kodiċi postali: 01277

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Zusätzliche Angaben 1) Es sind zunächst innerhalb der angegebenen Frist Teilnahmeanträge mit den geforderten Erklärungen und Nachweise abzugeben/einzureichen (also noch keine Angebote einzureichen). Die für das Verhandlungsverfahren ausgewählten Bewerber werden gesondert zur Angebotsabgabe aufgefordert. 2) Die Abgabe der Angebote ist nur in elektronischer Form via <https://sachsenenergie.de/AVA> (--> zu den Ausschreibungen) zulässig (Vergabe-Nr.: 1209.1/A/26). Wenn sich die interessierten Unternehmen ohne Registrierung die erforderlichen Unterlagen kostenfrei herunterladen, erfolgt keine automatische Benachrichtigung über eventuelle Änderungen zur Vergabe. In diesem Fall wird gebeten, regelmäßig eigenständig auf www.sachsenenergie.de/AVA nach neuen Informationen zu schauen. Bei erfolgter kostenfreier Registrierung entfällt Vorgenanntes. 3) Für die Ausarbeitung der Bewerbungsunterlagen sowie des Angebotes erfolgt keine Kostenerstattung. 4) Mitglieder von Bergwerksgemeinschaften haben grundsätzlich alle Erklärungen/Nachweise für jedes Mitglied abzugeben. Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden (geforderter Mindeststandard). 5) Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Eine Mehrfachbewerbung ist auch eine Bewerbung unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bergwerksgemeinschaft bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros haben das Ausscheiden aller Mitglieder der Bergwerksgemeinschaft zur Folge. 6) Die Nichteinhaltung der in der Bekanntmachung oder Ausschreibungsunterlagen geforderten Mindeststandards ("Eigenerklärung") führt zur Nichtbeteiligung am Verfahren. 7) Bewerber haben die Vergabeunterlagen unverzüglich auf Vollständigkeit der Unterlagen sowie auf Unklarheiten zu überprüfen. Enthalten Bekanntmachung oder Ausschreibungsunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber den AG unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bewerber mit diesen Einwendungen präkludiert. 8) Bewerber haben Verstöße gegen Vergabevorschriften zu rügen. Es gelten die Bestimmungen in § 160 Abs. 3 GWB. Soweit ihrer Rüge nicht abgeholfen wird, sind sie insbesondere verpflichtet, innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen Nachprüfungsantrag bei der zuständigen

Vergabekammer einzureichen. Ansonsten ist der Antrag gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig. 9) Die Vergabestelle behält sich vor, Rückfragen, die nicht bis spätestens 6 Tage vor Ablauf der Abgabefrist eingegangen sind, nicht zu beantworten. Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien Die Teilnahme erfolgt über den vorgegebenen Bewerbungsbogen (zu finden unter <https://sachsenenergie.de/AVA> unter der Vergabe-Nr. 1209.1/A/26), der vollständig ausgefüllt im Original fristgerecht elektronisch einzureichen ist. Einreichung per E-Mail, Post oder per Fax ist unzulässig. Gem. § 51 Abs. 2 SektVO hat der AG ein Entschließungsermessen dahingehend, ob und ggf. welche fehlenden Erklärungen und Nachweise, er nachfordert. Der AG bindet sich hinsichtlich dieses Ermessens nicht vorab: Bewerber können nicht darauf vertrauen, dass sie Gelegenheit erhalten, fehlende Erklärungen und Nachweise nachzureichen. Enthalten Bekanntmachung oder Ausschreibungsunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber den AG unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bewerber mit diesen Einwendungen präkludiert. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Rechtsform von Bergwerksgemeinschaften (BG): Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Abgabe Erklärung, dass Mitglieder der BG (ARGE) gesamtschuldnerisch haften, auch über Auflösung der ARGE hinaus. BG muss einen bevollmächtigten Vertreter benennen. Für die Erklärung kann das vorgegebene Formblatt verwendet werden, das als Anlage dem Bewerbungsbogen beiliegt. Die Vorlage d. Nachweises hat mit Abgabe der Bewerbung zu erfolgen. AG behält sich vor, ergänzende Unterlagen abzufordern, welche Zulässigkeit der Kooperation in Form einer BG (§ 1 GWB) belegen. Sollte sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende BG in ihrer Zusammensetzung verändern oder ein Einzelbewerber Verfahren in einer BG fortsetzen wollen, ist dies nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung des AG zulässig. Diese wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird oder Veränderung Auswirkungen auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat.

BaZi legali:

Direttiva 2014/25/UE

sektvo - Das Vergabeverfahren wird für die ausgeschriebenen Bauleistungen als Verhandlungsverfahren gemäß § 119 Abs. 5 GWB i.V.m. § 13 Abs. 1 SektVO i.V.m. § 15 SektVO geführt.

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklużjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Vorstehender Ausschlussgrund wurde nur beispielhaft ausgewählt. Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: Elektrodenheizkessel Reick - Los 1.2. Anlagentechnik Balance of Plant

Deskrizzjoni: Im Los 1.2 „Balance of Plant“ wird die anlagentechnische Anbindung der neu zu errichtenden EHK an das Zentrale Fernheiznetz realisiert. Für Rohrleitungen ≥ DN50 erfolgt die Planung massenbasiert auf Grundlage der durch den Auftraggeber bereitgestellten Mengengerüste und Spezifikationen. Der Loslieferant hat die Werkstatt- und Montageplanung auf Basis dieser Vorgaben zu erstellen. Weiterhin erstellt und übergibt der Loslieferant für seinen Gesamtumfang eine CE-/Konformitäts-Erklärung und ist der Inverkehrbringer nach DGRL für diesen Umfang. Durch den Auftraggeber bereitgestellte Planungsunterlagen: •

Verfahrensfließbilder (P&ID) • Aufstellungs- und Layoutpläne • 3D-Modell im nwd-Format • Schnittstellenlisten • Vorgaben zur Werkstoffauswahl und maximal zulässige Oberflächentemperaturen bzw. maximal zulässigem Wärmeverlust • Isometrien für Rohrleitungen $\geq$ DN50 • Vorgaben für PS und TS • Armaturenlisten und Vorgaben zu mitzuliefernden verfahrens- und anlagentechnischen Komponenten. Notwendige Wärmedämmungen sind eigenständig durch den Loslieferanten zu ermitteln und Bestandteil des Leistungsumfangs. Soweit erforderlich betrifft dies gleichermaßen Schalldämmungen. Der Sekundärstahlbau des Losnehmers wird an bauseitig erstelltem Primärstahlbau des Gebäudes angeschlossen. Zum Umfang des Sekundärstahlbaus gehören auch Podeste mit Aufstiegstreppen oder -leitern, soweit diese ergänzend zu den bauseitigen Hauptebenen notwendig sind. Stahlbau zur Montage der Halterungen (z. B. Rohrleitungslager) sind Bestandteil des Leistungsumfangs, inkl. zugehöriger Konstruktion und bei Notwendigkeit Erstellung sowie Übergabe der statischen Nachweise. Der AG liefert Stahlbauübersichtszeichnungen als Vorgabe. Weitere Bestandteile des Auftragsgegenstands sind: • Pumpen mit Direktanlauf • Pumpen mit Frequenzumrichter /Sanftstarter • Ultraschalldurchflussmessungen und zugehörige Auswerteeinheiten • analoge und digitale Messungen Hinweis: Das System des sogenannten Primärkreislaufs je Kessel wird vom Losnehmer 1.1 geplant und errichtet. Der Losnehmer 1.2 passt seine Umfänge an den Schnittstellen darauf an. Für Kleinleitungen $<$ DN50 übernimmt der Loslieferant die vollständige Ausführungs-, Werks- und Montageplanung für alle Rohrleitungssysteme, sowie Wärmedämmungen entsprechend Notwendigkeit. Der Loslieferant übernimmt die vollständige Werks- und Montageplanung für seinen Losumfang. Dies umfasst insbesondere, jedoch nicht ausschließlich: • Routing und Trassenplanung und Dimensionierung entsprechend Verlegekonzept • Erstellung von Rohrleitungsisometrien • Festlegung von Halterungs- und Befestigungssystemen • Werkstoff- und Komponentenlisten, sowie Auswahl • Fertigungszeichnungen und Montageunterlagen • Kollisionsprüfung und Einbindung in das Gesamtmodell • Wärme und Schalldämmungen entsprechend Notwendigkeit
Identifikatur intern: 1209.1/A/26

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Xogħlijiet

Natura addizzjonali tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45251000 Xogħol tal-kostruzzjoni għall-impjanti ta' l-enerġija u l-impjanti tas-sħana

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 44115100 Kanali, 45231113 Xogħol għal tqeghid mill-ġdid tal-linji tal-pajpijiet, 45231112 Stallazzjoni tas-sistema tal-pajpijiet, 42122000 Pompe

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Dresden

Kodiċi postali: 01277

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE

LEISTUNGSFÄHIGKEIT Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingung: - Eigenerklärung

zu Ausschlussgründen nach §123 GWB (*) (+); - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §124 GWB (*) (+); - Vorlage eines gültigen Zertifikats nach ISO 9001, ausgestellt durch eine akkreditierte Stelle - Vorlage eines gültigen Zertifikats nach AD 2000 Merkblatt HP0/HP100 R, ausgestellt durch eine akkreditierte Stelle. - Vorlage eines gültigen Zertifikats nach DIN EN ISO 3834-2, ausgestellt durch eine akkreditierte Stelle. - Nachweis der normgerechten Ausführung (Planung, Fertigung, Prüfung und Dokumentation) nach DIN EN 13480 - Die Erklärung einer Versicherungsgesellschaft, dass sie mit dem Bewerber im Auftragsfall eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung über mindestens 10 Mio EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden und mind. 2,5 Mio EUR für Umweltschäden bereit ist abzuschließen oder eine solche Versicherung bereits ständig abgeschlossen ist, ist beizulegen. Die Erklärung darf am Tag des Eingangs des Teilnahmeantrags nicht älter als 12 Monate sein. Die Versicherung muss während der gesamten Vertragslaufzeit bestehen.

Kriterju: Tekniċi jew entitajiet tekniċi biex iwettqu l-ħidma

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Vorlage der Lebensläufe der vorgesehenen Projektleiter und Teilprojektleiter. Die benannten Personen müssen eine nachweisbare Beteiligung an mindestens einem vergleichbaren Projekt gemäß den eingereichten Referenzen vorweisen können. Mindestumfang der Referenz jeweils: Name und beruflichen Qualifikation (z. B. Berufsabschluss, Berufserfahrung unter Angabe und Kurzbeschreibung von Referenzobjekten und eigenen Leistungen, Mitwirkung an mind. einem der benannten Referenzobjekte oder vergleichbarer Projekte). Mindestanforderung: der Projektleiter verfügt über sehr gute Sprachkenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift.

Kriterju: Referenzi fuq xogħlijiet speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Vorlage von mindestens 3 Referenzen über die Errichtung von Rohr- und Anlagenbau im Industriesektor bzw. Kraftwerksanlagen in der Druckstufe PS $\geq$ 16 bar sowie $\geq$ DN200 mit einem Investitionsvolumen $> 0,5$ Mio. Euro. Jede Referenz darf nicht älter als 10 Jahre sein. Folgende Angaben sind bei allen Referenzprojekten erforderlich: - Angabe Ansprechpartner des Nutzers oder Bauherren - Beauftragte und erbrachte Leistung - Angabe des Bearbeitungszeitraums - Projektbeschreibung in Wort und Bild Für den Fall, dass der Bewerber mehr als die geforderten Referenzen einreicht, hat er anzugeben, welche Referenzen der Auftraggeber für die Erfüllung der Mindestanforderungen berücksichtigen soll. Erfolgt keine Angabe, wird der Auftraggeber die ersten 3 eingereichten Referenzen in der eingereichten Reihung seiner Auswahlentscheidung zugrunde legen. Der Auftraggeber behält sich vor, die angegebenen Referenzen im Rahmen einer Vor-Ort-Besichtigung zu prüfen. Die Prüfung wird im Rahmen der Bewertung der Referenzen berücksichtigt.

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Aċċess għal ċerti dokumenti tal-akkwist hu ristrett.

Ġustifikazzjoni għar-restrizzjoni tal-aċċess għal ċerti dokumenti tal-akkwist: Protezzjoni ta' informazzjoni partikolarment sensittiva

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Informazzjoni dwar id-dokumenti ristretti hija disponibbli fuq: <https://sachsenenergie.de/AVA>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tar-reġim tal-konkors tad-disinn:

Id-deċiżjoni tal-ġurija hija vinkolanti fuq ix-xerrej: le

Kwalunkwe kuntratt ta' servizz wara l-konkors se jingħata lil wieħed mir-rebbieħa tal-konkors

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://sachsenenergie.de/AVA>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż
Varjanti: Permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 28/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Hin
tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu
ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Gemäß §51 SektVO

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Freistaats Sachsen bei der Landesdirektion
Sachsen

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung
von Rechtsbehelfen: Der Auftraggeber weist daraufhin, dass ein Nachprüfungsantrag nach §
160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß
gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber
dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der
Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die
aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der
Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem
Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den
Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung
oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15
Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu
wollen, vergangen sind.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist:

SachsenNetze GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: SachsenNetze GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer
des Freistaats Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: SachsenNetze GmbH

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: SachsenNetze GmbH

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0000

Isem uffiċjali: SachsenNetze GmbH

Numru tar-reġistrazzjoni: DE258395586

Dipartiment: Baueinkauf

Indirizz postali: Friedrich-List-Platz 2

Belt: Dresden

Kodiċi postali: 01069

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Baueinkauf

Email: robert.haentschel@sachsenenergie.de

Telefown: 0351 5630 545 53

Indirizz tal-internet: www.sachsen-netze.de

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteciġazzjoni

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Drewag Stadtwerke Dresden GmbH

Numru tar-reġistrazzjoni: DE 161 410 766

Dipartiment: Baueinkauf

Indirizz postali: Friedrich-List-Platz 2

Belt: Dresden

Kodiċi postali: 01069

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Baueinkauf

Email: robert.haentzschel@sachsenenergie.de

Telefown: 0351 5630 545 53

Indirizz tal-internet: www.drewag.de

Profil tax-xerrej: www.drewag.de

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Freistaats Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Numru tar-reġistrazzjoni: DE287064009

Indirizz postali: Braustr. 2

Belt: Leipzig

Kodiċi postali: 04107

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: Vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefown: 0341 977 1040

Indirizz tal-internet: www.lds.sachsen.de

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 7192636c-8273-4499-98bc-5b1d2b75b310 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż dwar konkors ta' disinn

Sottotip tal-avviż: 24

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 21/04/2026 14:16:46 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant,

Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli ufficjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 278729-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 79/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 23/04/2026